

Konferenz
„SCHULE TRIFFT ARBEITSWELT“
ÜBERGÄNGE FAIR UND FLEXIBEL GESTALTEN
 16. NOVEMBER 2015

gute gesellschaft –
 soziale demokratie
#2017 plus



EINFÜHRUNG

Berufliche und akademische Bildung in Deutschland befinden sich im Umbruch; die klaren Trennlinien zwischen Studium und Ausbildung verschwimmen zunehmend. Als Antwort auf steigende gesellschaftliche Anforderungen werden die Qualifizierungsmöglichkeiten vielfältiger, zum Beispiel durch duale und praktischer orientierte Studiengänge sowie über die Öffnung der Hochschulen für berufliche Qualifizierte. Bildungs- und Erwerbsbiographien werden dynamischer und flexibler. Gleichzeitig suchen weiterhin viele junge Menschen trotz offener Lehrstellen vergeblich nach einem Ausbildungsplatz.

Wie muss ein Bildungssystem aussehen, dass Jugendliche auf die Arbeitswelt von morgen und übermorgen vorbereitet? Inwieweit müssen klassische Formen von Studium und Ausbildung durchlässiger und flexibler gestaltet werden, um neuen gesellschaftlichen Anforderungen Rechnung zu tragen? Und was bedeuten die gestiegenen Anforderungen insbesondere für Jugendliche mit geringem Bildungsniveau – wie können die Bildungschancen für diese Gruppe verbessert werden?

Diese wichtigen Zukunftsfragen möchten wir im Rahmen der Konferenz gerne mit Ihnen diskutieren. Wir hoffen, Sie auf unserer Konferenz begrüßen zu dürfen und freuen uns auf viele spannende Beiträge und Diskussionen!

WEGBESCHREIBUNG

Buslinie M 29 bis Haltestelle *Hiroshimasteg*
 Buslinien 100, 187 bis Haltestelle *Nordische Botschaften*
 Buslinie 200 bis Haltestelle *Tiergartenstraße*

Vom Hauptbahnhof > Buslinie M 41 bis *Potsdamer Platz*,
 weiter mit Buslinie 200 bis *Tiergartenstraße*

Vom Flughafen Tegel > Buslinien 109 oder X 9 bis *Bahnhof Zoo*,
 dann Buslinie 200 oder 100

Parkmöglichkeiten stehen leider nicht zur Verfügung.

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte an die für die Organisation verantwortliche FES-Mitarbeiterin.

KOORDINATION

Yvonne Blos / yvonne.blos@fes.de

ORGANISATION/ANMELDUNG

Anett Borchers / bildungspolitik@fes.de
 Telefon: 030–26 935 7057



PROGRAMM

10.15 Uhr Begrüßung: **Pia Bungarten**, Leiterin der Abteilung Studienförderung, Friedrich-Ebert-Stiftung

TEIL 1 ÜBERGÄNGE IM BILDUNGSSYSTEM FAIR UND FLEXIBEL GESTALTEN

10.25 Uhr **DURCHLÄSSIGKEIT UND CHANCENGLEICHHEIT IM DEUTSCHEN BILDUNGSSYSTEM**
EINGANGSVORTRAG **Prof. Dr. Heike Solga**, Abteilungsleiterin Ausbildung und Arbeitsmarkt, Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung

10.45 Uhr **RÜCKFRAGEN AUS DEM PUBLIKUM**
PLENUM Moderation: **Yvonne Bloss**, Bildungs- und Hochschulpolitik, Friedrich-Ebert-Stiftung

TEIL 2 GOOD PRACTICE-BEISPIELE FÜR FLEXIBLE ÜBERGÄNGE IM BILDUNGSSYSTEM

11.00 Uhr **DIE INITIATIVE „KEIN ABSCHLUSS OHNE ANSCHLUSS“ IN NORDRHEIN-WESTFALEN**
BEISPIEL 1 **Friedel Damberg**, Abteilungsleiter „Jugend und Beruf“ der Gesellschaft für Innovative Beschäftigungsförderung

11.15 Uhr **DAS PROJEKT „ASK FOR CHANGE“ DER HOCHSCHULE WISMAR**
BEISPIEL 2 **Doreen Heydenbluth-Peters**, Projektkoordinatorin und Leiterin des Akademischen Service für Karrierefragen, Hochschule Wismar

11.30 Uhr **„OTH - MODULARES INNOVATIVES NETZWERK FÜR DURCHLÄSSIGKEIT“ IN OSTBAYERN**
BEISPIEL 3 **Prof. Dr. Andrea Klug**, Präsidentin der Ostbayerischen Technischen Hochschule Amberg-Weiden und wissenschaftliche Leiterin des Verbundprojekts

11.45 Uhr **DISKUSSION DER BEISPIELE IM PLENUM**
PLENUM Moderation: **Ruth Brandherm**, Abteilung Wirtschafts- und Sozialpolitik, Friedrich-Ebert-Stiftung

12.30 Uhr MITTAGSPAUSE

TEIL 3 WAS KÖNNEN WIR VON UNSEREN NACHBARLÄNDERN ÜBER FLEXIBLE BILDUNGSSYSTEME LERNEN?

13.30 Uhr **DURCHLÄSSIGKEIT IM DÄNISCHEN SYSTEM DER BERUFSBILDUNG**
BEISPIEL 1 **Birgit Stöber**, Department of Intercultural Communication and Management, Copenhagen Business School

13.45 Uhr **BESSER VERZAHNT: BERUFS- UND HOCHSCHULBILDUNG IN ÖSTERREICH UND DER SCHWEIZ**
BEISPIEL 2 **Dr. Lukas Graf**, Leading House „Governance in Vocational and Professional Education and Training“, Universität St. Gallen

14.00 Uhr **DISKUSSION DER BEISPIELE IM PLENUM**
PLENUM Moderation: **Urban Überschär**, Leiter des Landesbüros Niedersachsen, Friedrich-Ebert-Stiftung

14.45 Uhr KAFFEPAUSE

TEIL 4 ÜBERGÄNGE IM BILDUNGSSYSTEM FAIR UND FLEXIBEL GESTALTEN – JA, ABER WIE?

15.15 Uhr **DISKUSSION MIT**
PODIUM **Dr. Barbara Dorn**, Abteilungsleiterin Bildung/Berufliche Bildung, Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände
Prof. Dr. Michael Heister, Abteilungsleiter Berufliches Lehren und Lernen, Programme und Modellversuche, Bundesinstitut für Berufsbildung
Martin Rabanus, MdB, Mitglied der AG Bildung und Forschung der SPD-Bundestagsfraktion (angefragt)
Prof. Dr. Micha Teuscher, Sprecher der Mitgliedergruppe der Fachhochschulen und Vizepräsident für Schnittstellen im Hochschulsystem, Hochschulrektorenkonferenz
Moderation: **Martin Spiewak**, Die Zeit

16.30 Uhr ENDE DER VERANSTALTUNG

ANMELDUNG

Ich nehme an der Veranstaltung teil

Name, Vorname

Institution/Funktion

Anschrift

E-Mail

Datum/Unterschrift

Ich melde an meiner statt/zusätzlich an

Name, Vorname

Institution/Funktion

Anschrift

E-Mail

Antwort per E-Mail (oder per Fax an 030 269 35 9221).
Anmeldeschluß ist der 09. November 2015.

Friedrich-Ebert-Stiftung
Bildungs- und Hochschulpolitik
Hiroshimastraße 17
10785 Berlin



Weitere Informationen erhalten Sie unter
www.fes-2017plus.de